

# Hier sind sich Nachbarn grün

**GARTENPFORTE** Die Familien Julius und Feldbrügge öffnen ihre Gärten.

Von Anna Bossy

**Haan.** Eine weiße, duftende Rosenlaube, ein romantischer Knotengarten und ein verwunschener Gazebo (Gartenpavillion) laden zum Träumen und Entspannen ein. Statt grünem Maschendraht herrscht bei den Familien Julius und Feldbrügge zaunfreie Harmonie.

Anlässlich der Haaner GartenLust öffnen die Ehepaare morgen ihre Gärten und lassen einen Blick auf die grüne Insel in Haan-Gruiten zu. Gartenliebhaber können dort zwischen Rosen und Margarithen ein Stückchen England erleben.

## Englische Gärten inspirieren die beiden Familien

„Wir sind richtige England-Fans. Auf unseren gemeinsamen Reisen nehmen wir uns immer wieder neue Ideen für unsere Gärten mit“, erzählt Ulrike Julius. Die Idee der „Offenen Gartenpforte“ sei dort schon Gang und Gebe und würde von beiden Familien immer gerne genutzt. Nachdem Birgit und Rolf Feldbrügge ihren Garten für die Haaner GartenLust schon im letzten Jahr öffneten, sind Ulrike und Norbert Julius das erste Mal dabei.

„In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder Einblick in andere Gärten erhalten dürfen. Nun sind wir dran“, sagt Ulrike Julius. „Es sind immer wieder nette Kontakte entstanden,

man hat sich Tipps geholt und Tricks verraten – die 'Offene Gartenpforte' ist einfach eine super Idee.“ Mit Kaffee und Kuchen in verschiedenen Sitzcken möchte sie nun selbst zum Wohlfühlen einladen.

## Rosen und englischer Rasen lösten die Spielgeräte ab

Nachdem die Familien Julius und Feldbrügge Anfang der 1980er-Jahre die Grundstücke erworben hatten, bestimmten in den folgenden Jahren die Bobbycars und Spielgeräte der Kinder die beiden Gärten. In den 90er-Jahren löste die Leidenschaft der Eltern für Gartengestaltung die

Spielzone ab. Am liebsten diskutieren die Paare ihre grünen Erfahrungen und Pläne bei einem Glas Wein zwischen der blühenden Blumenpracht.

## Bei dem liebsten Hobby schaut keiner auf die Uhr

„Wir haben beide die Häuser von unseren Eltern übernommen. Die nutzten die große Fläche als reinen Obst- und Gemüsegarten“, erzählt Birgit Feldbrügge. Nun dominiert die Leidenschaft die bunt getupften Beete: „Es ist unser liebstes Hobby. Da guckt man beim Arbeiten nicht auf die Uhr, sondern genießt“, sagen die beiden Frauen.



Ulrike Julius (links) und Birgit Feldbrügge genießen gemeinsam die Blütenpracht ihrer englischen Gärten.  
Foto: Stefan Fries